



Sachbearbeitung	SUB - Stadtplanung, Umwelt und Baurecht		
Datum	23.04.2009		
Geschäftszeichen	SUB II - Jä		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 12.05.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 187/09

Betreff: Landschaftsentwicklung in Ulm
- Bericht für das Jahr 2009

Anlagen:

Antrag:

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Jescheck

Genehmigt: BM 3.C 3.L1.OB.VGV	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Inhalt

- Ausgangslage
- 1. Maßnahmenprogramm 2009
 - 1.1. Ausgleichmaßnahmen/ Ökokontomaßnahmen
 - 1.2. Freiwillige Maßnahmen
 - Ökologische Landschaftsentwicklung

Ausgangslage

Die bisher auf der Grundlage des Biotopverbund-Konzeptes, des Ulmer Täler-Konzeptes und des Naturschutzprojektes Donau Lichtensee durchgeführten Maßnahmen führten zu einem Mosaik von Trittsteinen in der Landschaft, das sich bereits zu einem ökologisch wirksamen Verbundsystem vernetzt hat und damit zum Erhalt und zur Verbesserung der Artenvielfalt beiträgt. Die hierbei begonnene großräumige Extensivierung und Entwicklung von bisher intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen ist grundsätzlich das Ziel der Ulmer Landschaftsentwicklung. Diese Ziele konnten zwischenzeitlich für die Landschaftsräume „Hochsträß“ und „Donau-Lichtensee“ weitgehend erreicht werden. Finanziert wurden diese Maßnahmen aus den Haushaltsansätzen für freiwillige Maßnahmen zur Landschaftsentwicklung, für das Zukunftsprogramm 2005, sowie für die Durchführung gesetzlicher Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in den Naturhaushalt.

Insgesamt sind derzeit rd. 155 ha sogenannte Ökoflächen, die in einem digitalen Kataster erfasst sind, im Eigentum und in der Pflege der Stadt Ulm. Hiervon wurden rd. 78 ha im Rahmen von freiwilligen Programmen der Stadt umgesetzt, rd. 77 ha wurden als Ausgleichs- bzw. Ökokontomaßnahmen realisiert.

Diese 155 ha Flächen entsprechen einem Grundstückswert von 7,1 Millionen €.

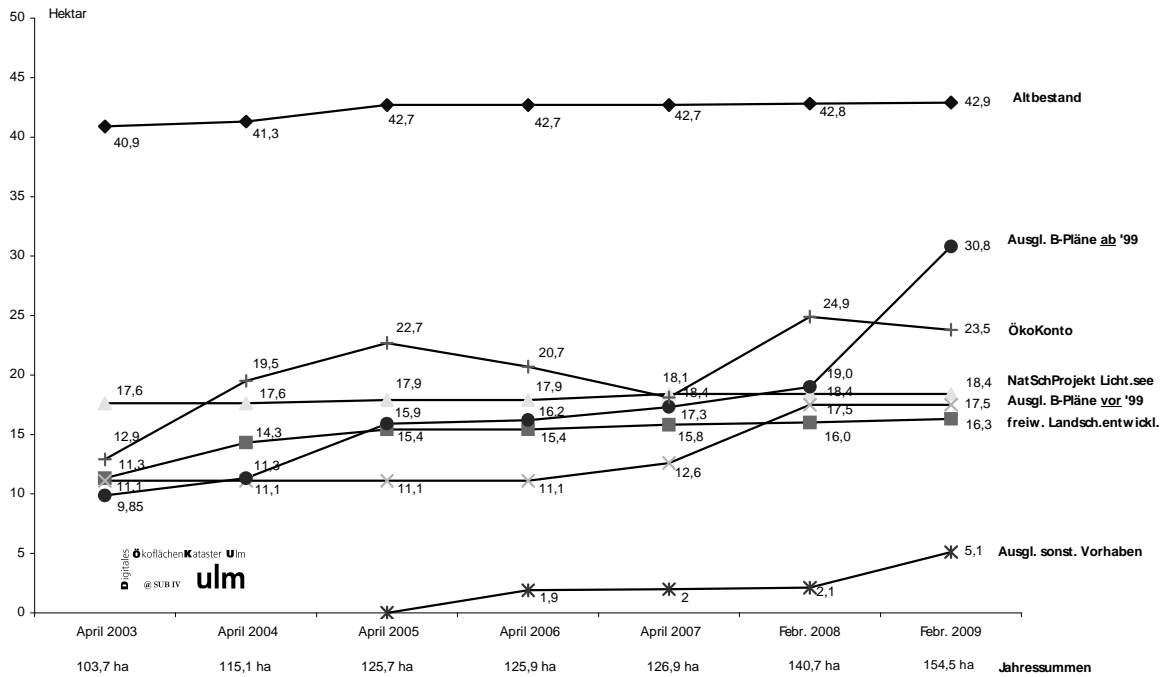
Seit 1996 wurden rd. 2,3 Millionen € für Maßnahmen zur Landschaftsentwicklung investiert.

Die Maßnahmen zur Landschaftsentwicklung werden nach folgenden Leitlinien geplant:

1. Sicherung vorhandener Ressourcen und neu geschaffener Landschaftsqualitäten für den Natur-, Arten- und Bodenschutz sowie das Landschaftsbild,
2. Ausbau der Biotopstrukturen und Flächen mit ökologischer Funktion durch Biotopvernetzung,
3. Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit der Landschaft für die Bevölkerung durch geeignete Erschließung im Inneren und nach Außen, Besucherlenkung, Information, Landmarken und Aussichtspunkte,
4. Umweltbewusste Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen und Kleingärten und
5. Nachhaltige und sparsame Pflege.

Maßnahmen der Landschaftsentwicklung sind grundsätzlich abhängig von der Verfügbarkeit von Grundstücken. Die Nutzung der Biomasse als Beitrag zu den erneuerbaren Energien, hat die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Pachtflächen erhöht. Deshalb sind derzeit vor allem solche Maßnahmen geplant, die im Rahmen des gesetzlichen Ausgleiches erforderlich sind. Darüber hinaus sind kleinere Einzelmaßnahmen in der Umsetzung, die vorwiegend zur Behebung von Störungen bestehender Biotope und zur Verbesserung der Erlebbarkeit der Landschaft durch die Bevölkerung dienen.

Entwicklung der stadt eigenen Ökoflächen
(Quelle: Digitales Ökoflächenkataster der Stadt Ulm - DÖKU @ SUB IV)



1. Maßnahmenprogramm 2009

1.1. Ausgleichsmaßnahmen / Ökokontomaßnahmen

Finanzielle Auswirkungen	ja	
Auswirkungen auf den Stellenplan	nein	
Finanzbedarf		
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt
Ausgaben	50.000 €	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) 0 €
Einnahmen	0 €	Einnahmen 0 €
Zuschussbedarf	50.000 €	Zuschussbedarf 0 €
Mittelbereitstellung		
Finanzposition: 2.6100.9610.000-0800		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: 1.5820.5113.000
Vermögenshaushalt		2.200 €
Bedarf:	50.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:
Verfügbar: HH-Ansatz	50.000 €	0 €
Mehr-/Minderbedarf:	0 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:
Deckung bei Finanzposition:		0 €
Finanzplanung:		
Bedarf:	- €	
Veranschlagt:	- €	
Mehr-/Minderbedarf:	- €	
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung		

Ausstattung:; 2005: € 50.000,-, 2006: € 50.000,-, 2007: € 50.000,-, 2008: € 50.000,-

AUSGLEICHSMASSNAHMEN / ÖKOKONTOMASSNAHMEN

Rückblick 2008:

Im Rahmen des jährlich verfügbaren Finanzbudgets von € 50.000,- wurden im Jahr 2008 zu den jeweils aufgeführten gerundeten Kosten folgende Maßnahmen ausgeführt:

1.	Streuobstwiese in Mähringen für das ÖkoKonto	1.570,-
2.	Streuobstwiese in Jungingen für das ÖkoKonto	3.430,-
3.	Fußweg in Ausgleichsfläche in Ermingen	20.655,-
4.	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege an bereits ausgeführten Objekten	24.245,-
		<hr/>
		49.900,-

Mangels verbliebener Mittel wurde eine geplante Rückführungsrate für Grundstückskosten an LI für bereits zugeordnete Ausgleichsflächen (Grundstückswert derzeit rund € 1,4 Mio.) nicht realisiert und wurden geplante Maßnahmen (Streuobstwiese in Ermingen, Gehölzpflanzung bei Grimmelfingen) verschoben.

Geplante Maßnahmen 2009:

1.	Gehölzpflanzung Gmkg. Grimmelfingen Flstk. 185 und 185/1	11.500,-
2.	Gehölzpflanzung Gmkg. Söflingen Flstk. 1107	8.000,-
3.	Kleinmaßnahmen / Unvorhergesehenes	5.500,-
4.	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege an bereits ausgeführten Objekten	20.000,-
5.	Rückführungsrate Grundstückskosten an LI für bereits zugeordnete Ausgleichsflächen	5.000,-
		<hr/>
		50.000,-

Flächenbestand am 10.02.2009:

154,5 ha insgesamt erfasste stadteigene Ökoflächen, davon:

- 35,9 ha zugeordnete Ausgleichsflächen für Bebauungspläne seit 1999 sowie für weitere städtische Eingriffsvorhaben
- 23,5 ha ÖkoKontoflächen, davon ca. 5,7 ha reserviert für laufende Verfahren

1.2. Freiwillige Maßnahmen

Ökologische Landschaftsentwicklung

Finanzielle Auswirkungen	ja		
Auswirkungen auf den Stellenplan	nein		
Finanzbedarf			
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt	
Ausgaben	150.000 €	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten)	0 €
Einnahmen	0 €	Einnahmen	0 €
Zuschussbedarf	150.000 €	Zuschussbedarf	0 €
Mittelbereitstellung			
Finanzposition: 2.6100.9610.000-0110		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: 1.5820.5113.000	
Vermögenshaushalt			500 €
Bedarf:	150.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	
Verfügbar: HH-Ansatz+ Rest aus 2008	150.000 €		0 €
Mehr/Minderbedarf:	0 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	
Deckung bei Finanzposition:			0 €
Finanzplanung:			
Bedarf:	- €		
Veranschlagt:	- €		
Mehr-/Minderbedarf:	- €		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung			

Ökologische Landschaftsentwicklung Rückblick 2008

- 2.1 Blaukanal Kellerhalde, (3. Bauabschnitt) 105.000,-
 Das Projekt wurde im Frühjahr begonnen und konnte mit Pflanzarbeiten und Wegebauarbeiten im Sommer abgeschlossen werden. Kleinere Restarbeiten sowie Entwicklungspflege sind noch in 2009 notwendig. Grunderwerbskosten wurden Ende 2008 zum Großteil noch abgerechnet.
- 2.2 Blaukanal Kellerhalde, (2. Bauabschnitt) 8.000,-
 Die Maßnahme wurde bis zum Frühjahr 2007 weitestgehend ausgeführt. Schutzmaßnahmen sind kurzfristig ergänzend fällig geworden. Für den Abschluss des Projekts fehlen noch zwei Grundstücke. Dieser Grunderwerb wird jetzt voraussichtlich Anfang 2009 durchgeführt, so dass die Maßnahme anschließend fertiggestellt wird.
- 2.3 Ulmer Quellen 18.000,-
 Der Auftrag zur Erfassung und ökologischen Bewertung aller Ulmer Quellen im Stadtkreis Ulm wurde 2008 abgeschlossen. Maßnahmen bedürfen in der Regel einer wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Prüfung und Genehmigung. Dies erfolgt zur Zeit. Ersatzweise wurde eine Verbesserung im Bestand vorgenommen. Als Projekt konnte die Buchbrunnenquelle ökol. aufgewertet werden.
- 2.4 Böfinger Schlössle, (2. Bauabschnitt) 54.000,-
 Das Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden.
- 2.5 Obstbaum-Programm 10.000,-

Neuanlage und Entwicklung von Streuobststrukturen. Mit den Maßnahmen konnte ein wichtiger ökologischer und landschaftsgestalterischer Beitrag geleistet werden. Eine Fortsetzung des Programms ist für 2009 vorgesehen.

2.6 <u>Renaturierung Hofstelle Oberthalfingen</u>	20.000,-
Das Projekt umfasste die Renaturierung eines Geländehügels sowie die Anlage einer Streuobstwiese und den Ausbau eines Spazierweges	
2.7 <u>Entwicklungspflege (früh. Projekte)</u>	18.000,-
Die Maßnahmen auf den einzelnen Flächen konnten zeit- und fachgerecht mit den Beteiligten umgesetzt werden.	
2.8 <u>Kleinmaßnahmen / Lehrpfadtafeln</u>	25.000,-
Mehrere kleinere Maßnahmen wie z.B. Aufstellen von Sitzbänken, Nachpflanzungen usw. wurden realisiert. Die Lehrpfadtafeln im Donautal wurden noch zurückgestellt bis die einzelnen Standorte genau abgestimmt sind.	
Ausgaben gesamt:	258.000,-

Maßnahmenprogramm 2009

1. Ulmer Quellen	30.000,-
2. Örlinger Tal Bau von Naherholungswegen, Bepflanzungen	55.000,-
3. Ruhetal Renaturierung einer Gartenparzelle und Schaffung eines Aussichtspunktes an einem Spazierweg	12.000,-
4. Entwicklungspflege Pflege der Pflanzflächen früh. u. laufender Projekte	15.000,-
5. ObstbaumProgramm (Fortsetzung)	10.000,-
6. Kellerhalde, 2.BA u. 3.BA (Restarbeiten, Grunderwerbskosten)	18.000,-
7. Kleinmaßnahmen / Sonstiges	10.000,-
Gesamt:	150.000,-

